

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[ORF ON Science](#) · [News](#) · [Medizin und Gesundheit](#) · [Leben](#)

Klimawandel laut Studie in 10 Jahren unumkehrbar

Die Klimaerwärmung könnte einer Studie zufolge in zehn Jahren unumkehrbar sein. Die prognostizierten Folgen: lange Dürreperioden, Missernten, ein Anstieg des Meeresspiegels und weit verbreitetes Waldsterben.

Wie die britische Zeitung "The Independent" am Montag vorab berichtete, ist es das erste Mal, dass eine internationale Studie einen Punkt benennt, von dem an es "kein Zurück mehr" geben soll.

Der Bericht, der am Dienstag veröffentlicht wird, ist von Politikern, Wirtschaftsmanagern und Wissenschaftlern finanziert worden.

Kritische Marke bei CO₂ erreicht

Die kritische Marke ist nach ihrer Meinung bei einer Kohlendioxid-Konzentration erreicht, die die durchschnittliche Welttemperatur im Vergleich zu 1750 um mehr als zwei Grad Celsius ansteigen lässt.

Das Jahr 1750 wählten die Forscher, weil in den darauf folgenden Jahrzehnten die Industrielle Revolution in Europa einsetzte und der damit einhergehende Klimawandel begann. Bisher liegt der Temperaturanstieg den Angaben zufolge bei 0,8 Grad.

Globaltemperatur steigt um zwei Grad

Noch bedenklicher sei, dass die Kohlendioxid-Konzentration in rund zehn Jahren auf 400 ppm (parts per million/Teile pro Millionen Teile) gestiegen sein werde, schreibt "The Independent".

Bei dieser Konzentration sei eine künftige Steigerung der Globaltemperatur um zwei Grad unvermeidbar.

Aufruf zu erneuerbaren Energien

"Da tickt eine ökologische Bombe", sagte der ehemalige britische Verkehrsminister Stephen Byers, der den Bericht mit initiiert hat. Federführend waren das britische Institute for Public Policy Research (IPPR), das Center for American Progress in den USA und das Australia Institute.

Der Bericht ruft die acht größten Industriestaaten, die G8-Länder, dazu auf, bis 2025 ein Viertel ihrer Elektrizität aus erneuerbaren Energien zu gewinnen.

Der Klimaschutz soll dieses Jahr neben einem Schuldenerlass für die ärmsten Länder das wichtigste Thema der britischen G8-Präsidentschaft sein.

[science.ORF.at/APA/dpa, 24.1.05]

→ [IPPR](#)

→ ["The Independent"](#)

→ [science.ORF.at-Archiv zum Thema Klimawandel](#)

[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Umwelt und Klima](#)]

IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

[Onick](#) | 25.08, 11:29

den spöttern ins stammbuch: die bibel hat doch recht

- die apokalyptischen reiter, sie werden reiten.... 

[ypsyys](#) | 26.01, 18:53

ACCC

Ganz gute Berichterstattung dazu habe ich auf www.accc.at gefunden. 

[kilouli](#) | 25.01, 18:07

Klimawandel

Da blieb mir doch tatsächlich heute morgen das Brötchen im Hals stecken, als ich diese erschreckende Meldung in der Tageszeitung las! Unumkehrbar!! Wie schrecklich!! Und erst die Folgen! Prognostiziert für 5 Jahre im voraus, wo man das doch beim Wetter schon nicht mehr als 3 Tage exakt hinbekommt.

Beschäftigt man sich mit den Fakten, so entpuppt sich das Ganze als GRÖG:

grün-roter Ökogrusel.

Dürreperioden, Missernten etc. hat es in der menschlichen Geschichte schon immer gegeben, ein Ansteigen der Meeresspiegel ist nicht zu bemerken, etc etc. Findet man übrigens auch auf der Seite biokurs oder auf anderen Seiten im Netz, scheint aber für einige Öko-Ayatollahs ein echtes Schreckgespenst zu sein. So viele Fakten, so wenig Grusel.

Nun mal ernsthaft. Der Mensch will das Klima steuern/lenken/beeinflussen? Wie? Was ist Klima? Eine mindestens 30 Jahre alte Datenreihe, wie beeinflusst man das? Und das Klima der Zukunft? Um das beeinflussen zu können müsste der Mensch in das Wettergeschehen eingreifen können, den Wind beeinflussen (und zwar in die richtige Richtung), die Temperatur (und zwar global), machte bis jetzt immer die Sonne, etc. etc.

Das Ganze ähnelt mehr einer Psychose als einer ernsthaften Diskussion.

Welches Klima will denn der Mensch beeinflussen: Das polare? Das der Tropen? etc. Das globale Klima ist eine rechnerische Fiktion und die Möglichkeit der Beeinflussung des Klimas durch den Menschen ein Irrglaube.

Da übernehmen wir uns doch gewaltig. 

[polposchissn](#) | 25.01, 16:20

Kumm, Mandi, bleib logga !

(Zitat Hansi Hinterseer beim Slalom in Kitz). 

[jedi](#) | 25.01, 12:30

da es mir zu blöd ist jedesmal von vorne die selbe diskussion mit mahindra zu führen
diskussion CO2, spurengase und auswirkungen:

<http://science.orf.at/science/news/131165>

oder

<http://science.orf.at/science/news/131186>

und im gegensatz zur seite des Biologie, Chemie und Informatiklehrer (biokurs) eine vom potsdam institute for climate impact research:

<http://www.pik-potsdam.de/~stefan/flottekurven.html> 

[mahindra](#) | 25.01, 14:49

Solange die Berichterstattung einseitig läuft

Müssen wir das immer wieder diskutieren.

[jedi](#) | 25.01, 16:12

für mich zählen fakten, und dort wo die fakten nicht ausreichen sollte man worst-case scenarien mit wahrscheinlichen scenarien vergleichen, so wie es in vielen bereichen von technik und wissenschaft selbstverständlich ist.

für mich heisst dass das sich alles zwischen folgenden 2 scenarien bewegt:

var1.:alles schönreden, von wegen alles natürlicher kreislauf, dann 2010-2030 feststellen dass man mit einem klima konfrontiert ist dass die menschheit noch nicht kannte: fruchtbares sibirien, erfrierendes europa und weite teile der erde abwechselnd trockenperioden und überschwemmungen wie es schon immer öfter schon heute der fall ist. ausserdem wird sich die 1. welt aufgrund dessen und z.b. steigendem meeresspiegel, verschmutztem trinkwasser,.... mit flüchtlingsströmen konfrontiert sehen, dass die "ausländerprobleme" der paar flüchtlinge von heute lächerlich wirken.... daneben ist man noch immer vom (teurer werdendem) öl aus staaten wie irak, iran, saudi arabien usw.... abhängig

var2.: investitionen in alternative energiequellen schaffen tausende neue arbeitsplätze, verursachen einen technologieschub, verschaffen europa vor den USA und china (!) einen wettbewerbsvorteil da wir unabhängiger vom (teurer werdendem) öl sind. zugegeben bestimmte bereiche der wirtschaft wird es weh tun, aber das ist genauso wie maschinen um 1900 arbeitern arbeitsplätze gekostet haben und in den letzten 20 jahren computer den arbeitsplatz verändert haben; schlussendlich haben diejenigen die bald die neuen technologien genutzt haben profitiert!
und ganz nebenbei wird so die umwelt geschützt/geschont!
und ich muss nicht vielleicht eines tages meinen nachfahren erklären wie ich so blöd sein konnte, die zeichen nicht gesehen zu haben (oder nicht sehen haben wollen).

[polposchissn](#) | 25.01, 10:03

Hail to Mahindra! Die Fahne Hoch! Es lebe unser aller Furtschritt !

. 

[lucifuge](#) | 25.01, 02:52

Es gibt immer wieder hartnäckige Verläugner von Tatsachen... und dazu gehört wohl mahindra, der uns hier die Angebote (seiner???) Webseite verkaufen will. Man möge mir jedoch verzeihen, dass ich den Ausführungen von seriösen Wissenschaftlern und Nobelpreisträgern mehr vertraue als denen eines kleinen Studiendirektors aus Baden Württemberg.

By the way: Wenn wir schon Bücher anpreisen empfehle ich das folgende:

<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3548312128/qid%3D1106617872/302-6596109-5566458>  

[mahindra](#) | 25.01, 07:36

Was ist der Grund dafür, dass wir uns an erfundene Katastrophenberichte klammern?

Was denn wirklich der Grund dafür, dass wir Weltuntergangsgeschichten, die nie eintreten nachlaufen, wie ein Hund einer Katz?

Was ist der Grund dafür, dass wir mit den Glauben an solche fictionalen Dinge unsere Zivilisation gefährden?

Ists der gestiege Druck, der auf uns arbeitende lastet, der manche dazu veranlasst, die Gesellschaft durch solche Mems zu belasten, in der Hoffnung er müsse weniger arbeiten?

Oder leben mittlerweile viele recht gut von der Verbreitung solcher Fitionen?

[mahindra](#) | 25.01, 07:39

Klimawandel hats immer gegeben
Daher ist er auch nicht umkehrbar oder etwas anderes. Das Leben entstand bei einem ganz anderem Klima als es heute ist.

Wie soll man also etwas umkehren, dass gar nicht umkehrbar ist?

[mahindra](#) | 25.01, 07:42

@lucifuge den Stempel des Verläugners kannst Du Dir selber aufdrücken.

Es ist imme einfach, BLIND ohne zu hinterfragen mitzulaufen. als sich im Sinne unser aller Zukunft mit den Dingen auseinanderzusetzen.

[mahindra](#) | 25.01, 07:50

www.biokus.de/treibhaus Stellt pro und Kontra gegenüber und bewertet
Was man von den Pro-Seiten leider nicht behaupten kann.

Jeder soll sich seine Meinung bilden!

Es heisst nicht, dass wir mit den Rohstoffen unseres Planeten nicht sorgsam umgehen müssen.
Aber zwischen gelogener Panikmache zum Rohstoffsparen und Naturschutz an und für sich ist schon ein beträchtlicher Unterschied, der unsere Zivilisation genauso umbringen kann.

[my3cents](#) | 25.01, 11:29

@mahindra

Seitenweises unentwegtes Leugnen ändert auch nichts an der Realität. Also lass es sein, hier weiss inzwischen ohnehin jeder, dass Du der aussichtsreichste Kandidat für den nächsten

"Nobelpreis für Ignorantentum" bist.

[mahindra](#) | 25.01, 01:40

96% des in der Atmosphäre befindlichen CO₂ ist nicht "menschlichem" Ursprungs

Ca. 96% des in der Atmosphäre befindlichen CO₂ ist nicht fossilen Ursprungs. Dies ist eindeutig durch ¹³C/¹²C nachgewiesen. Weiterhin ist der C-Kreislauf überhaupt noch nicht vollständig verstanden, alle Zukunftsprojektionen also daraus fragwürdig. 

[mahindra](#) | 25.01, 01:40

Sonnenaktivität ist Ursache:

Die Kalt- und Warmzeiten der Erdgeschichte wurden durch Schwankungen der kosmischen Strahlung und des Sonnenwindes verursacht. Mehr kosm.

Strahlung sorgt für mehr Wolken, was zu mehr Kühlung führt. Der Kühlungseffekt kann mehrfach jährlich beobachtet werden. Zwischen wolkenlosem und bedecktem Himmel können 20°C und mehr liegen.

[mahindra](#) | 25.01, 01:42

Die Hauptrolle im Wärmegeschehen der Atmosphäre:

Die Hauptrolle im Wärmegeschehen der Atmosphäre spielt der hydrologische Zyklus inkl. Wolken. Die Verdunstung und Kondensation von Wasser ist ein natürlicher Kreislauf, bei dem die Wärme in der Atmosphäre regelmäßig aufgenommen und wieder freigesetzt wird.

[mahindra](#) | 25.01, 01:47

Schon wieder vergessen?! Schnee in Texas
<http://www.orf.at/ticker/168299.html?tmp=19879>

[mahindra](#) | 25.01, 01:48

Das CO₂ ein Klimagas ist, eine gefährlich falsche Prämisse der Klimafanatiker

1. Prämisse:

CO₂ ist ein Klimagas, absorbiert Wärme und legt sich wie eine Käseglocke über die Erde

(statt richtig: CO₂ ist ein Spurengas mit einem Anteil von 0,03% in der Luft - mengenmäßig spielt es daher strahlungsmäßig keine Rolle, da auf 3000 Luftmoleküle 1 CO₂ Atom kommt - grafische Darstellung: <http://www.biokurs.de/treibhaus/CO2-Dateien/luftz2.gif>)

2. Prämisse:

Verbrennungsvorgänge setzen CO₂ frei.

FALSCHER SCHLUSS:

Der Mensch trägt mit seinen Verbrennungsprozessen zur Klimaerwärmung bei!

Aus der ersten angenommenen oder aus halbem Wissen entstandenen falschen Prämisse ergibt sich folgernd,

dass derjenige, der sie denkt, niemals auf den Gedanken kommen wird, dass das Klima der Erde neben der Sonne, der nicht konstanten Erdumlaufbahn und

dem Wasservorkommen, sowie von dem Pflanzenwachstum abhängig ist. (Dinge wie Staubgehalt, Meeresströmungen, Mondanziehungskraft,... einmal grob vernachlässigt)

[mahindra](#) | 25.01, 01:49

Erklärung:

Prämisse (lat. praemissum, "das Vorausgeschickte") heißt in der Logik die Voraussetzung oder Annahme, von der wir in unserem Denken ausgehen. Sie ist eine Aussage, aus der wir ständig weitere logische Schlussfolgerungen ziehen.

Die Prämisse wird in der Philosophie auch als Vordersatz oder Obersatz (lat. propositio maior) eines Syllogismus bezeichnet.

Beispiel:

Pinguine leben in kalten Regionen.
(Statt richtig: Pinguine leben auf der Südhalbkugel)

2. Prämisse:

In Australien ist es warm.

Falscher Schluss:

In Australien gibt es keine Pinguine.

Aus der ersten angenommenen oder aus halbem Wissen entstandenen falschen Prämisse ergibt sich folgernd, dass derjenige, der sie denkt, niemals auf den Gedanken kommen wird, dass Pinguine auch in Australien existieren.

Wers nicht glaubt: Infos über die Pinguine Australiens - <http://www.ingrids-welt.de/reise/aus/htm/faumeer.htm>

Prämisse und Schlussfolgerung

Die Annahme einer ersten Prämisse ist somit wesentlich für die weitere logische Gedankenführung und die daraus entstehenden Schlussfolgerungen, und kann ebenfalls für die individuelle Weltsicht bestimmend sein.

In der Geschichte, z.B. im Nationalsozialismus, sind ganz gezielt falsche Prämissen gesetzt und verbreitet worden, deren Schlussfolgerungen zu fürchterlichen Konsequenzen führten, so z.B. "Juden sind eine Rasse bzw. ein Volk."

Quellenverweis Prämisse - mehr zum

Thema:<http://de.wikipedia.org/wiki/Pr%E4misse>

[mahindra](#) | 25.01, 01:50

Wie ist nun wirklich? DIE ANTWORTEN
www.biokurs.de/treibhaus

Sie erhalten hier Antworten auf folgende Fragen:

1. Wer steuert das Klima ?

2. Gibt es globale Erwärmung und warum?

3. Sind Spurengase Klimakiller?

4. Beeinflusst der Mensch durch Verbrennung von Kohlenstoffverbindungen das Klima?

5. Steigen die Meeresspiegel?und viele mehr.....

=====
Die Realität WWW.BIOKURS.DE/TREIBHAUS

[mahindra](#) | 25.01, 02:05

Aktueller Buchtipp zum Thema: "Welt in Angst" NEUER THRILLER VON MICHAEL CRICHTON

Die Anschläge sollen so aussehen, als wären sie Naturkatastrophen, die durch die globale Erwärmung ausgelöst wurden: Ein Eisschelf in der Antarktis soll gesprengt, dann sollen Unwetter durch Raketen verstärkt und schliesslich soll ein Tsunami erzeugt werden, unter dem in Kalifornien tausende Menschen begraben werden würden (wie es ja Ende 2004 in Südasien tatsächlich geschehen ist).

In Michael Crichtons neuem Thriller «Welt in Angst» sind die Ökoterrorenisten los, und sie kennen keine Gnade. Es soll Tote geben, damit die Menschheit aufgerüttelt und von einem schonenden Umgang mit der Umwelt überzeugt wird. Und die Guten, die den Umweltschützern kritisch gegenüberstehen, reisen atemlos um die halbe Welt, um die Anschläge zu verhindern.

Mehr dazu:

http://www.bernerzeitung.ch/artikel_54483.html

[trekmon](#) | 24.01, 22:59

Ein Problem für Österreich wäre das Hochwasser, und die Dürreperioden in den jeweiligen Bundesländern. Wobei Österreich im Gegensatz zu den anderen Staaten so gut wie kaum was dazu beiträgt für die Erderwärmung und so auch die Auswirkungen für Österreich. Für die Erderwärmung und deren globalen Folgen gibt es ja leider keine Grenzen. Also ich rechne damit, dass in ca. 20 Jahren, Stürme, Fluten, Hurrikans, Dürreperioden bzw. die Zunahme von Wüsten, Erdbeben, etc. immer häufiger und gewaltiger vorkommen werden. So eine Flut wie in Südostasien könnte dann alle 5 Jahre wieder kommen..... 

[astrolog](#) | 24.01, 22:27

Treffen sich zwei planeten im weltraum, der eine strahlend vor kraft und schönheit, der andere grau und hustend. Fragt der gesunde planet den kranken planeten:"Ma, du schaust aber schlecht aus, warst denn schon beim arzt?". Der kranke planet:"ja, der meint ich habe mir einen parasiten eingefangen, er nannte ihn homo sapiens". Meint der gesunde:"mach dir nichts draus, sowas hab ich auch schon einmal gehabt, vergeht von selbst wieder" ... 

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und

freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)